

Agapanthusfarm

Aktuelles Monatsthema Oktober 2018:

Clivien blühen (auch) rot, Agapanthus nicht

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Internetseiten,

auch in diesem Jahr gab es wieder Anfragen nach rotblühenden Agapanthus. Im Internet gibt es dazu ja durchaus schöne Abbildungen, die in Wirklichkeit aber entweder bearbeitete Fotografien oder Kunst sind. Grundsätzlich hat sich hier nichts wirklich Neues ergeben: Es gibt einige laubeinziehende weiße Sorten aus dem Kreis der Art *Agapanthus campanulatus*, deren Knospen oder abgeblühte Blütenblätter einen leicht rosafarbenen Schimmer aufweisen. Mehr ist es nicht, mögen auch schillernde Sortennamen wie Ros oder Strawberry Ice anderes vermuten lassen. Sicher wird man irgendwann einmal auch diesen Farbton im Spektrum erreichen, allerdings ist die Züchtung (noch) nicht so weit. Aber wer weiß, wann die Schnipselei der Genanlagen zum billigen Alltagsgeschäft der Pflanzenzüchtung auch bei wirtschaftlich eher weniger bedeutsamen Pflanzen wird.

Typisch waren zwei sehr überzeugte Anrufe aus der Region, die sich selbst im Besitz solcher rotblühenden Agapanthus wähnten. „Dann bringen Sie Ihre Pflanze doch mal vorbei – das kann ich gar nicht glauben“. Schon öfters habe ich höhere Geldbeträge für den Fall angeboten, dass mir jemand wirklich einen echten rotblühenden Agapanthus vorbeibringt.

In beiden Fällen handelte es sich – wie von mir erwartet – um Clivien. Diese Zimmerpflanzen sehen zumindest vom Blatt her immergrünen Agapanthus durchaus zum Verwechseln ähnlich und auch die Blüte scheint sich zumindest für Laien nicht wesentlich von Agapanthus zu unterscheiden. Das ist auch gar nicht verwunderlich, stammen doch auch die Clivien aus Südafrika und sind mit den Agapanthus sogar weitläufig verwandt; beide entstammen der Familie der Amaryllisgewächse.

Damit hat es sich aber auch schon. Clivien (zu Deutsch übrigens auch Riemenblatt genannt) sind schöne Zimmerpflanzen, die mit lang anhaltender Blüte vor allem im Frühling begeistern können. Was sie aber ebenso wie Agapanthus farblich nicht können: In allen Farben blühen. Es gibt zwar rote, orange (sehr häufig), weiße und gelbe Farbtöne, aber kein blau wie bei den Agapanthus: Lassen wir also den Clivien die orange-roten und den Agapanthus die blauen Blüten und genießen die Blüten der jeweiligen Pflanzen. Zumindest so lange, bis die Gentechnik alles ermöglicht.

Übrigens: Ein englischer Agapanthus-Züchterkollege hat aus der Verwechslungshäufigkeit seinen kommerziellen Schluss gezogen. Er bietet neben Agapanthus jetzt auch

eine größere Anzahl von Clivienarten in allen verfügbaren Farbnuancen an. Clever, finde ich. Eine Nachahmung durch die ja nur noch eingedampft bestehende Agapanthusfarm braucht er nicht zu fürchten.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr *Martin Pflaum*